

Factsheet

Informationsstele - Erweiterung des Touristischen Informationssystems

Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erweiterung des Touristischen Gesamtionformationssystems Berlin durch 226 Informationsstelen / Ergänzung der bereits installierten Pfeilwegweisung ▪ Stelen bieten Orientierung und Information über nahegelegene besondere touristische Ziele ▪ Einheitlichkeit: hoher Wiedererkennungswert durch ähnliche grafische Komponenten (Farbe, Schrift) von Stele und Wegweisung ▪ mehrsprachig, multifunktional ▪ Realisierung von Informationsstelen im Rahmen einer Pilotphase im Herbst 2019 mit anschließender Evaluation ▪ Ausweitung auf das gesamte Stadtgebiet für 2020 bis 2023 geplant
Zuständigkeit	Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, gem. § 4 AZG (Allgemeines Zuständigkeitsgesetz)
Durchführung Wettbewerb	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Abteilung Städtebau und Projekte, Referat II D
Preisträger Wettbewerb	<ol style="list-style-type: none"> 1. Preis: Beate Kling Architekten, Berlin 2. Preis: ON architektur, Berlin u. Weidner Händle Atelier, Stuttgart 3. Preis: Moniteurs GmbH, Berlin
Durchführung Verhandlungsverfahren (VgV)	Grün Berlin Stiftung
Beauftragter Preisträger VgV	<p>Arbeitsgemeinschaft ON architektur (Architektur, Produktdesign) Weidner Händle Atelier (Grafik, Content-Konzept, Produktdesign) <u>mit</u> artavi, Jörgen Pisarz (Medienplanung) Berliner Forum für Geschichte und Gegenwart (Content-Erstellung, Redaktion) Nicole Zahner (Tragwerksplanung) Anne Boissel (Licht- und Raumgestaltung)</p>
Projektmanagement	Grün Berlin Stiftung
Fördermittelgeber	90 % GRW-Mittel 10 % Landesmittel Realisierungskosten rd. 10 Mio. € für Pilot- und Hauptphase
Informationsstelen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Analoge und digitale Stelen für unterschiedliche Stadträume ▪ Die analogen Stelen gibt es in einer schmalen und breiten Ausführung, die digitalen Stelen nur in einer breiten Form
Design	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Identisch für analoge und digitale Stelen ▪ Nach dem Prinzip des „Design for All“ gestaltet, sodass die grafischen und technischen Komponenten der Stelen für alle Benutzergruppen gut zugänglich sind ▪ Aluminiumverkleidung der Vorder- und Rückseiten zeigt das von den Pfeilwegweisern bekannte Saphirblau mit weißer Schrift ▪ Auf der Vorderseite links oben der Berliner Bär und die Adresse des Stelenstandorts

Digital-/Displaystelen

- Display mit Touchscreen
- Umgebungskarte & Informationsbuttons zu verschiedenen Themen

Stelentypen

- Analoge Stele, breit: an den meisten Standorten
(H = 2,42 m / B = 0,81 m / T = 0,16 m)
- Analoge Stele, schmal: an besonders beengten Standorten
H = 2,32 m / B = 0,53 m / T = 0,16 m)
- Digital-/Displaystelen, breit: mit medialem Informationsangebot
(H = 2,42 m / B = 0,81 m / T = 0,16 m)

Ausstattung der Stelen

- Das Informationsangebot der Stelen ist zweisprachig (deutsch / englisch).
- Im Zusammenhang mit dem Projekt „Free WiFi Berlin“ ist vorgesehen, alle Informationsstelen mit WLAN auszustatten.
- Weiterführende Informationen können über digitale Schnittstellen abgerufen werden.

Analog breit:

- Umgebungskarte des Stelenstandorts sowie kleinere Übersichtskarte
- Legende mit nützlichen Hinweisen (ÖPNV-Anschlüsse, Taxi, Toiletten, Polizei usw.)
- Stilisierte Bezirkskarte
- In der Regel auf beiden Seiten dasselbe Informationsangebot
- An Standorten mit hoher touristischer Relevanz: hier können auf einer Seite weitere touristische Informationen (als Text- und Bildinformationen) angeboten werden und diese über ein seitliches Audiomodul für Menschen mit Sehbehinderungen hörbar gemacht werden (Zwei-Sinne-Prinzip)
- Seitlich Notrufnummern Polizei und Feuerwehr

Analog schmal:

- Wie Stele analog breit, Kartendarstellung verkleinert

Digital-/Displaystelen

- Vorderseite identisches Informationsangebot wie analoge Stele
- Rückseite: erweitertes touristisches Informationsangebot über digitales Display mit Touchscreen
- Umgebungskarte des Stelenstandortes
- Touristische Informationen zu verschiedenen standortspezifischen Themen (Informationsbuttons: z.B. „meistbesucht“, „unvermutet“)
- Infowindow mit bebildeter Kurzbeschreibung zu jeweiligen touristischen Orten der Umgebung
- Seitliches Audiomodul für Menschen mit Sehbehinderungen (Zwei-Sinne-Prinzip)
- Seitlich Notrufnummern Polizei und Feuerwehr

Umsetzung

- Umsetzung Pilotphase: Herbst 2019
- Installation von acht Informationsstelen an sechs Standorten der Typologie: „City“, „Kultur“ und „Peripherie“ (Alexanderplatz, Zoologischer Garten, Schloss Charlottenburg, Altstadt Köpenick, Tierpark und Dahlem-Dorf)
- Anschließend Evaluation (u.a. hinsichtlich Informationsangebot, Design, praktische Gebrauchsfähigkeit)
- Umsetzung Hauptphase, stadtweit 2020 bis 2023: 226 Stelen

Betrieb, Unterhaltung

Grün Berlin GmbH